

Pressedienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
Pressesprecher: Uwe Rindsfüßer, Saskia Daubach-Metz (Stv.)
Tel.: 02603 972-177; 02603/972-181, Telefax: 972-6177, 972-6181
E-Mail: referat03@rhein-lahn.rlp.de

www.rhein-lahn-kreis.de

Landrat Frank Puchtler: Kreisvolkshochschule bereitet Online-Angebot vor

Nr. 155 – 20. April 2020 / Rhein-Lahn-Kreis.

Aktuelle Lage

Die Zahl der bestätigten Fälle im Rhein-Lahn-Kreis, so Landrat Frank Puchtler, ist mit 153 Infizierten gleich geblieben. Im Krankenhaus in Lahnstein liegt ein Erkrankter mit einem schweren Krankheitsverlauf.

Ein infizierter Patient mit Vorerkrankungen ist im Limburger Krankenhaus. 4 weitere Patienten sind vorsorglich stationär in einem Krankenhaus in Koblenz.

Genesene

Die Patienten werden vom Kreisgesundheitsamt, so Landrat Frank Puchtler, nach der zweiwöchigen Isolation bzw. Quarantäne kontaktiert. Dadurch ergibt sich eine Zahl von 84 Genesenen.

Die Fälle verteilen sich wie folgt:

VG Diez 47 (davon 19 Genesene)

VG Loreley 28 (davon 14 Genesene)

Stadt Lahnstein 27 (davon 22 Genesene)

VG Nastätten 14 (davon 6 Genesene)

VG Bad Ems-Nassau 22 (davon 13 Genesene)

VG Aar-Einrich 15 (davon 10 Genesene)

Die Personen sind isoliert. Die Kontaktermittlungen laufen.

Kreisvolkshochschule bereitet Online-Angebot vor

Die Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises möchte, so Landrat Frank Puchtler, ihr Kursangebot nun online anbieten. Am 25. April startet die Kreisvolkshochschule in Kooperation mit dem Jugendamt die Fortsetzung des Kurses „Qualifizierung in der Kindertagespflege“. Nach diesem Testlauf soll es dann weitere Kurse der Kreisvolkshochschule online geben. Die Mitarbeiter stehen dazu in engem Kontakt mit dem Landesverband und dem deutschen Volkshochschulverband.

Corona-Hotlines

Kreis: Verdachtsfälle sind an das Kreisgesundheitsamt zu melden: Telefonnummer 02603/ 972-555, E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de. Das weitere Vorgehen wird vom Kreisgesundheitsamt individuell in Abstimmung mit dem Patienten organisiert.

IHK für Unternehmen: 0261/106-501

Land: Zentrale Hotline: 0800/990 04 00.

Bund: Corona-Hotline: 0800/0117722.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.rhein-lahn-kreis.de oder auf der Facebookseite des Rhein-Lahn-Kreises (Link auf der Kreisseite).